



STADTGEMEINDE



KUNDMACHUNG

GZ: 004-11/6/2017-Ra/Pf
Bearbeiter: Johann Ranninger
Tel.: +43 (0)7289 6255-110
Fax: +43 (0)7289 6255-133
E-Mail: stadt@rohrbach-berg.ooe.gv.at
www.rohrbach-berg.at

Rohrbach-Berg, 13.11.2017

Gemäß § 94, Abs.6 in Verbindung mit § 29, Abs.6 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr.91/1990, i.d.F. der Gemeindeordnungsnovelle 2002, LGBl. Nr. 152/2001, wird hiemit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg in seiner Sitzung am **09.11.2017** folgende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat.

Im Sinne einer möglichst guten Information der Gemeindebürger sind auch Beschlüsse angeführt, die zwar die Öffentlichkeit im Sinne der gesetzlichen Bestimmung nicht berühren, die jedoch für einen Teil der Gemeindebevölkerung von besonderem Interesse sind:

Punkt 2:

Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2017

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 mit einem ausgeglichenen ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 11,436.100,-- beschlossen. Im außerordentlichen Haushalt werden derzeit insgesamt 36 Vorhaben abgerechnet und es wird am Ende des Haushaltsjahres ein Fehlbetrag von € 510.500,-- aufscheinen. Im Nachtragsvoranschlag ergeben sich keine wesentlichen Änderungen der Kreditansätze zum Haushaltsvoranschlag 2017.

Punkt 3:

Kenntnisnahme des Berichtes der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016 (einschl. VFI)

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach zur Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2016 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Abgesehen von Buchungshinweisen scheinen im Bericht keine Mängel auf.

Punkt 4:

Abschluss eines Wartungsvertrages für den Personenlift im Rathaus

Für den Personenaufzug im Rathaus wurde mit der Firma Kone ein Wartungsvertrag mit einem Jahresbetrag von € 1.499,-- ohne Ust. abgeschlossen.

Punkt 5:

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Gollner

Im Sinne der Förderzusage des Landesfeuerwehrkommandos ist für die Abrechnung des Löschwasserbehälters in der Ortschaft Gollner ein Dienstbarkeitsvertrag mit dem Grundbesitzer abzuschließen. Der Gemeinderat hat daher dem Vertrag mit den Ehegatten Richard und Helene Mayrhofer, Gollner 8/1, die Zustimmung erteilt und sich für die Bereitschaft zur Zurverfügungstellung des Grundstückes bedankt.

Punkt 6:

Genehmigung des Kaufvertrages mit Frau Linda Oberngruber betreffend Grundankauf für die Erweiterung des Pendlerparkplatzes

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg hat von Frau Linda Oberngruber ein Grundstück im Ausmaß von 1.139 m² zum Preis von € 56.950,-- erworben. Dieses Grundstück dient zur künftigen Erweiterung des Pendler-Parkplatzes.

Punkt 7:

Vergabe von Kanalbauarbeiten

Für die Errichtung eines Kanalstranges in der Brucknerstraße wurde an die Firma Weber der Auftrag mit einem Betrag von € 54.800,80 netto erteilt.

Für die Herstellung eines Kanalanschlusses in der Ortschaft Wandschaml und die Behebung eines Fehlanchlusses in der Ortschaft Mayrhof fallen Kosten in der Höhe von € 130.790,-- an. Der Auftrag dazu wurde an die Firma Resch vergeben.

Punkt 8:

Auftragserteilung für die Beschilderung der Bezirkssporthalle im Zusammenhang mit den durchgeführten Sanierungsarbeiten

Mit der Auftragsvergabe zur Beschilderung in der Bezirkssporthalle wurden die Sanierungsarbeiten 2017 abgeschlossen. Es ist vorgesehen, die notwendigen Sanierungen in den nächsten Jahren fortzuführen.

Punkt 9:

Abwicklung der Auftragserteilung für das Krabbelstubenprojekt

Im Objekt Bahnhofstraße 29 (ehemaliges Gemeindeamt Berg) wird nunmehr die Erweiterung des Kindergartens mit der Errichtung einer Krabbelstubengruppe umgesetzt. Die Aufträge werden als Folgeaufträge an jene Firmen vergeben, die beim Umbau des Rathauses beschäftigt waren.

Punkt 10:

Beschlussfassung des Finanzierungsplanes für den Einbau einer Krabbelstubengruppe samt Spielplatzgestaltung beim ehem. Gemeindeamt Berg b. R.

Das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, hat den Finanzierungsplan für den Einbau der Krabbelstubengruppe mit einem Betrag von € 135.500,-- übermittelt. Von diesem Betrag ist ein Anteil von € 45.100,-- als Anteilsbetrag der Gemeinde aufzubringen. Der Gemeinderat hat dieser Finanzierungsdarstellung die Zustimmung erteilt.

Punkt 11:

Neufestsetzung des Tarifes für den Kindergartentransport

Im Bericht der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach zur Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016 wurde auf eine Abdeckung der Kosten aus dem Kindergartentransport hingewiesen. Es hat daher der Gemeinderat mehrheitlich einen Tarif von € 20,-- pro Monat ab 01.01.2018 beschlossen.

Punkt 12:

Bericht bzw. Beschlüsse des Ausschusses für Friedhofs- und Aufbahnhallenangelegenheiten vom 10.10.2017

Beim Haupteingang zum Friedhof soll die Erneuerung des Tores beauftragt werden. Es ist aber dazu noch die Zuständigkeit zur Auftragsvergabe zu klären.

Die Fassade der Aufbahnhalle bzw. Bücherei wird im Frühjahr 2018 neu gefärbelt. Den Auftrag dazu erhält die Firma Mex – Gierlinger mit einem Betrag von € 11.955,-- inkl. Ust.

In der Sitzung des Ausschusses vom 10.10.2017 wurden noch verschiedene Friedhofsangelegenheiten besprochen, die aber in die Zuständigkeit der Pfarre fallen.

Punkt 13:

Bericht bzw. Beschlüsse des Ausschusses zur Stadt-u. Ortsentwicklung, Gewerbe u. Wirtschaft, Stadtmarketing und Ortsverschönerung vom 19.10.2017

Die Ausschusssitzung hat am 19.10.2017 stattgefunden und es wurden die weiteren Schritte betreffend einer flächendeckenden Breitbandinitiative für Rohrbach-Berg besprochen. Weiters berichtete der Obmann über Maßnahmen der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg anlässlich der Landesgartenschau in Aigen-Schlägl sowie über die Weiterführung des Prozesses zur Stadt- und Ortsentwicklung.

Die Marketing- und Veranstaltungsplattform Rohrbach-Berg veranstaltet vom 05. – 07.12.2017 die Rohrbach-Berger Nikolotage mit folgendem Ablauf:

Dienstag, 05.12.2017, 17.00 Uhr, Nikoloeinzug zu Pferd

Mittwoch, 06.12.2017, 19.30 Uhr, Aufführung der Böhmisches Weihnachtsmesse in der Pfarrkirche

Donnerstag, 07.12.2017, 18.00 Uhr, Perchtenlauf anlässlich der Langen Einkaufsnacht

Punkt 14:

Bericht bzw. Beschlüsse des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Infrastruktur vom 30.10.2017:

a) Bebauungsplanänderung 07/1/10 im Bereich der Liegenschaft Stadtplatz 21 (Leitner-Wirt)

Die Änderung des Bebauungsplanes 07/1/10 im Bereich der Liegenschaft 21 (Leitner-Wirt) wurde endgültig beschlossen.

b) Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft zwischen Hopfengasse, Wiesengrund, Ehrenreiterweg und Gewerbeallee

Ebenfalls endgültig beschlossen wurde die Änderung des Bebauungsplanes 07/1/10, welche die Liegenschaften zwischen Hopfengasse, Wiesengrund, Ehrenreiterweg und Gewerbeallee betrifft. Gegenstand dieses Änderungsverfahrens ist ein Wohnbauprojekt der OÖ Wohnbau.

c) Bebauungsplanänderung im Bereich Teichwiese

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Teichwiese wurde eingeleitet. Es geht dabei um die Änderung der Baufluchtlinien zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft 142/12.

d) Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Eichenweg 7 (Schuster/Radinger)

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Liegenschaft Eichenweg 7 wurde deshalb eingeleitet, weil eine Abänderung der Bauplätze im Hinblick auf die Größe der Grundstücke erforderlich wurde.

e) Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Haslacherstraße 6 (Kneidinger)

Die Firma Kneidinger hat für den Standort Haslacherstraße 6 um die Änderung des Bebauungsplanes angesucht. Es soll damit die Möglichkeit geschaffen werden, auf der Liegenschaft 143/2 ein zweigeschossiges Bürogebäude zu errichten. Der Einleitung des Verfahrens wurde zugestimmt.

f) Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Ulmenweg 7 (Zöchbauer)

Ein weiteres Einleitungsverfahren betrifft die Liegenschaft Ulmenweg 7. Es geht dabei um die Anpassung von Grundstücksgrößen gegenüber den bestehenden Bauflächen.

g) Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Stadtplatz 32 (Oberngruber)

Zur Erweiterung der Betriebsflächen im Bereich der Liegenschaft Stadtplatz 32 (Oberngruber) wurde ebenfalls das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes eingeleitet.

Punkt 15:

Beschlussfassung einer Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses

Der Gemeinderat hat einer Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses die Zustimmung erteilt.

Punkt 16:

Befristung des Dienstverhältnisses für die künftige Amtsleitung

Der Dienstposten für die künftige Amtsleiterin wurde vom Gemeinderat bis zum 30.04.2021 befristet. Dieser Beschluss entspricht der Dienstpostenausschreibung und war im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen herbeizuführen.



Der Bürgermeister:

(Andreas Lindorfer)

Angeschlagen am:

Abgenommen am: